

Begeisterung über die „Besten von morgen“

Musik-Nachwuchskünstler erhielten Achterkerke-Preise

Von Dietmar Pühler

Heringsdorf. Die 18-jährige Akkordeonistin Anna Betker aus Neverin bei Neubrandenburg sowie die Sängerinnen Annabell Hertrampf (17) aus Chemnitz und Karolin Uhr (17) aus Dresden in der Kategorie Gesangsduo sind die Gewinner des 6. Achterkerke-Musikpreises. Die talentierten Nachwuchskünstlerinnen erhielten neben der Siegerstele aus Edelstahl ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro pro Kategorie.

Anna Betker setzte sich in einer Konkurrenz von fünf Finalisten durch, das Gesangsduo aus Sachsen in einem Wettbewerb mit sechs Endrundenteilnehmern. Die erste Runde fand nicht öffentlich am Freitagvormittag statt, das Finale im Rahmen des Usedomer Musikfestivals am Freitagnachmittag mit jeweils drei Teilnehmern pro Kategorie. Sie stellten sich einer fünfköpfigen Fachjury und trugen ihre Beiträge im mit 200 Zuhörern gut besuchten Kaiserbäderraum vor. Das Konzert wurde von Ludwig Hartmann von NDR Kultur moderiert.

Zum Wettbewerb „Die Besten von morgen“ traten 17 Musiker im Alter von 14 bis 27 Jahren an, allesamt Gewinner beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Die Akkordeonistin Anna Betker war gleich die Erste, die auf die Bühne musste. Sie bestach mit zwei Stücken von Dome-



Anna Betker gewann im „Akkordeon solo“. FOTOS (2): DIETMAR PÜHLER

„Dass wir hier im Kaiserbäderraum singen dürfen, ist eine große Ehre für uns.“

Annabell Hertrampf
Eine der Gewinnerinnen
des 6. Achterkerke-Musikpreises

nico Scarlatti und Ole Schmidt, die sie beide ohne Noten spielte. Sie ließ in ihrer Wettbewerbskategorie Elisabeth Müller (19) aus Hof an der Saale und Jakob Niller (18) aus Regensburg hinter sich. Nach ihrem Vortrag räumte Anna Betker ein, „so richtig zufrieden ist man nie, aber heute im Allgemeinen schon.“

Dass sie zum Akkordeon fand, sei ein Zufall gewesen, gestand sie schmunzelnd. „Jetzt, wo ich älter bin, denke ich, dass es genau das richtige Instrument für mich ist. Von Bach bis Scarlatti kann man alles darauf spielen“, erklärte sie dem Publikum. Sie schätzt die Vielseitigkeit des Instruments: „Es gibt immer etwas Neues, was man machen kann.“ Nach der Siegerehrung ließ sie wissen: „Ich war schon vor zwei Jahren hier. Dieses Mal war die Spannung viel größer, weil auch viel mehr Akkordeonisten teilgenommen haben. Ich fand die Atmosphäre hier sehr schön.“



Karolin Uhr (r.) und Annabell Hertrampf siegten bei den Gesangsduos.

Der Juryvorsitzende Olaf Kerkau hob in seinem Resümee die hohe Leistungsdichte unter den Teilnehmern hervor: „Es war wie immer ein toller Wettbewerb. Wir hatten ein extrem ausgeglichenes Teilnehmerfeld gehabt, wodurch die Juroren wirklich Schwerstarbeit leisten mussten. Wir haben sehr miteinander gerungen. Das war in den vergangenen Jahren nicht so. Das heißt, die Leistungsdichte wird größer und die Aufgabe der Jury sicherlich nicht leichter.“

So war es für die Zuhörer auch nicht einfach, auf einen Favoriten im Wettbewerb „Vokalensemble (2 Stimmen)“ zu tippen. Letztendlich machten Annabell Hertrampf und Karolin Uhr mit Liedern von Antonin Dvorák, Robert Schumann und Leonard Bernstein das Rennen. Die beiden jungen Damen besuchen das Landesgymnasium für Musik „Carl-Maria von Weber“ in Dresden. Annabell Hertrampf gestand: „Schumann ist mein absoluter Lieblingskomponist“ und „dass wir hier im Kaiserbäderraum singen dürfen, ist eine große Ehre für uns“.

Den mit 1000 Euro dotierten 2. Platz (gestiftet von der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf) belegten Katharina Bierweiler (14) und Alma Unseld (14) aus Karlsruhe. Über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro und Platz 3 konnten sich Linda Nowak (27) aus Miltenberg und Anne Ploen (22) aus Hamburg freuen.

Für den Intendanten des Usedomer Musikfestivals, Thomas Hummel, stand nach den sechs Darbietungen fest: „Alle haben gewonnen, denn alle haben hier beim Usedomer Musikfestival mitgemacht.“ Für den Stifter des Musikpreises „Die Besten von morgen“, Heinz-Egon Achterkerke, macht es „Spaß, so etwas zu fördern. Man bekommt nicht immer so schöne Musik zu hören.“



Bunte Lenkdrachen an der Ostsee

Fische, Zwerge, ein riesiger Mann: Drachen in allen Formen und Farben waren am Wochenende am Karlsruhener Strand zu erleben. Trotz des windigen und nasskalten Wetters strömten Hunderte am Sonnabend zum Fest. Schließlich sieht man am Himmel nicht so häufig riesige bunte Drachen. Die Gastgeber vom Karlsruhener Eigenbetrieb hatten zum achten Drachenfestival eingeladen. Wer keinen Himmelsgleiter oder Windvogel dabei hatte,

konnte ihn einfach vor Ort basteln. Ein Hingucker war der mit 15 Metern Länge, zehn Metern Breite, neun Metern Höhe und über 30 Metern Kletter- und Rutschfläche größte aufblasbare Drache der Welt. Den ersten Preis für selbst gebastelte Drachen bekamen Lina und Ellen Polster aus Berlin. Die Nase vorn bei den vor Ort gebastelten Drachen hatte Oliver Oberender. Die Sieger gewannen Gutscheine für Übernachtungen. FOTOS (3): HENRIK NITZSCHE

FÜR SIE DIENSTBEREIT

Abschlepp-/Pannenhilfe

Autohaus Neumann - im Auftrag des ADAC
Wolgast und Heringsdorf.....0 18 02/22 22 22
30658201_001018
OIL-Tankhof Bansin - 24 h.....03 83 78/27 60

Bestattungen

W. & S. Holzrüter Bestattungen GmbH
Festland/Wolgast u. Insel Usedom.....0 38 36/20 35 15
30984701_001018
Bestattungshaus Kruse, Seebad Ahlbeck.....03 83 78/2 86 80
31987301_001018
Bestattungshaus Kruse, Usedom.....03 83 72/76 83 50
Rausch Bestattungen, Zinnowitz.....03 83 77/3 65 63
Koserow/Insel Usedom.....03 83 75/2 23 35 Wolgast.....03 83 36/2 34 95 20
30978201_001018
Bestattungshaus Burchardt
Festland/Wolgast u. Insel Usedom.....0 38 36/20 32 50
30658201_001018
Grünberg Bestattungen, Insel Usedom.....03 83 78/2 23 43
30979701_001018
Bestattungshaus Zotner, Usedom.....03 83 72/7 66 11, Anklam.....0 39 71/24 55 79
30987701_001018

Glasereien / Notdienst

Fa. Ochotzki, Zinnowitz.....03 83 77/4 38 80

Kfz-Sachverständige

Kfz-Sachverst.-Büro Aderhold und Hascher,
Zinnowitz und Anklam.....03 83 77/4 12 36, www.gutachter-usedom.com

Pflegedienst

Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Wolgast.....0 38 36 / 23 70 59
Volkssolidarität, Ambulanter Pflegedienst Karlsruhener Strand.....03 83 71 / 2 53 19
30794401_001018
Diakonie-Sozialstation Wolgast.....0 38 36/20 25 61
30733201_001018
Pflegedienst Diakonie-Sozialstation Usedom.....0 38 372 - 70 233
Hauskrankenpflege M. Beier, 24 h/d.....03 83 78/3 36 90 o. 01 72/2 81 53 99
Häusl. Krankenbetr. E. Müller, 24 h/d.....03 83 70/2 02 09
12018901_001018

Rohreinigung

Zorn, 24-h-Dienst.....03 83 32/8 05 55
30586301_001018

Störungsaufnahme

E. DIS Netz GmbH Netzkundenservice.....03361/319 90 00
E. DIS Netz GmbH Störungsnummer Strom.....0 33 61/7 33 23 33
30632001_001018
Gasversorgung Vorpommern Netz GmbH.....08 00/4 26 73 42

Werkstatt-Service TV, SAT, PC, Elektro

EP-Wolter.....03 83 71/2 05 51
17205301_001018
AEP-Plüchhahn.....0 38 36/2 77 70
30658401_001018

SM Berliner Stadtmission ev. Kirche
mehr-mensch.de

Chancen spenden

weil der Mensch mehr ist.
Berliner Stadtmission: IBAN DE63 1002 0500 0003 1555 00
MEHR per SMS an 81190
senden und mit 5 € unterstützen.
Eine SMS kostet 5 € zzgl. Versandkosten. 4,83 € kommen unmittelbar den Projekten zugute.

Reiseangebote Deutschland

Ostsee

Sie haben Urlaub und noch keinen Plan?
Kommen Sie ins **Centralhotel Binz** auf der Insel Rügen
27. Okt. - 01. Nov.: 3 Ü/HP ab 159 € p.P./DZ
Nov./Jan./Feb.: 3 Ü/HP ab 139 € o. 6 Ü/HP ab 239 € p.P./DZ
Centralhotel Binz GmbH · Hauptstr. 13 · 18609 Ostseebad Binz
www.centralhotel-binz.de · Auch online buchbar.

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie folgende Prospekte heute in Ihrer OSTSEE-ZEITUNG

Gern verteilen wir auch Ihre Werbung in der OSTSEE-ZEITUNG!
Tel. 03 81/36 53 89
(außer Postversand)

Ausschreibungen

Preisfindungsverfahren nach öffentlicher Ausschreibung, Arbeiten der laufenden Instandhaltung im Wohnungsbestand der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar

a) Auftraggeber: Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar
Preisfindungsverfahren nach öffentlicher Ausschreibung
c) Art des Auftrages: Rahmenvertrag für die Ausführung von Reparaturleistungen im Bereich der laufenden Instandhaltung Hansestadt Wismar
e) Ort der Ausführung: Ausführung von Reparaturarbeiten an Gebäuden und in Wohnungen
f) Anzahl der Gewerke: 8
Gewerk: Heizungs- und Sanitärarbeiten (einschließlich Reparaturschnelldienst)
Gewerk: Elektroinstallationsarbeiten (einschließlich Reparaturschnelldienst)
Gewerk: Fliesenleger-, Putzer- und Maurerarbeiten
Gewerk: Tischlerarbeiten
Gewerk: Malerarbeiten und Graffitiabeseitigung
Gewerk: Bodenbelagsarbeiten
Gewerk: Dachdecker-/Klempnerarbeiten (einschl. Havariedienst bei Sturmwarnung)
Gewerk: Kanalreinigung

g) Zweck: Ziel ist es, Verträge über die Ausführung von Reparaturleistungen für die unter f) genannten Gewerke für den Zeitraum von 2 Jahren (mit einem weiteren Optionsjahr) abzuschließen. Gewerkeweise werden mit mehreren Firmen die entsprechenden Verträge nach einem Preisfindungsverfahren abgeschlossen.
24 Monate (01.01.2020 – 31.12.2021)
i) Form der Unterlagen: im elektronischen Format als PDF-Datei und GAEB-Datei ab 08.10.2019
j) Anforderung der Vergabeunterlagen: Wohnungsbaugesellschaft mbH, Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar, Herr Scholz, Tel.: 03841/757-131, ch.scholz@wobau-wismar.de
k) Kosten für Übersendung: per Mail, kostenfrei
l) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, siehe a)
m) Sprache, in der die Angebote zu richten sind: Deutsch
n) Ablauf Angebotsfrist: 30.10.2019 um 9.00 Uhr
Angebotseröffnung: 30.10.2019 ab 9.00 Uhr nach Los-Nr. beim Auftraggeber im Beratungsraum Erdgeschoss

09.00 Uhr Gewerk Dachdecker-/Klempnerarbeiten
09.15 Uhr Gewerk Elektroinstallationsarbeiten
09.30 Uhr Gewerk Fliesenleger- und Maurerarbeiten
09.45 Uhr Gewerk Heizungs- und Sanitärarbeiten
10.00 Uhr Gewerk Kanalreinigung
10.15 Uhr Gewerk Bodenbelagsarbeiten
10.30 Uhr Gewerk Malerarbeiten und Graffitiabeseitigung
10.45 Uhr Gewerk Tischlerarbeiten

Das Angebot ist zu kennzeichnen: Angebot Rahmenvertrag, Gewerk... Angebotsabgabe als GAEB-Datei (CD oder Stick) und in Papierform

o) Ort der Angebotsabgabe: Wohnungsbaugesellschaft mbH, Juri-Gagarin-Ring 55, 23966 Wismar, Beratungsraum Erdgeschoss

p) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
q) Rechtsform der Anforderung an Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaften sind nicht zugelassen
r) Nachweise zur Eignung: Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine Eigenklärung zur Eignung zu machen. s. Anlagen Verdingungsunterlagen

s) Zuschlagsfrist: bis 20.12.2019

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit

Rettungsflieger kennen keine Staus.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung.
Werden Sie Fördermitglied.
Info-Telefon 0711 7007-2211 · www.drf-luftrettung.de